



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

42. Jahrgang
Freitag
17. November 2017

46

Skibasar des Ski-Club Nenningen



am Samstag, 18.11.2017

in der Gemeindehalle
in Nenningen

Annahme: 10.00 – 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 – 15.00 Uhr

Abholung: 15.30 Uhr – 16.30 Uhr



Kabarett mit Werner Koczvara:

Für eine Handvoll Trollinger

**am 18. November 2017
um 20.00 Uhr**

in der Turnhalle Weißenstein

Ermäßigt: 15,- Euro

Vorverkauf: 18,- Euro

Abendkasse: 20,- Euro

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei/Hauptamt Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Barth	96 69 - 12
fbarth@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	9245 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen,
Telefon: 07161/202-9110 oder 9119
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,
73035 Göppingen. Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117. Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

Urlaub:
Praxis Dr. Barth am 24.11.2017 geschlossen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Sa./So., 18./19.11.2017:
Dr. S. Linckh, Bahnhofstraße 70, 73312 Geislingen,
Tel. 07331/947173
Sprechzeiten: 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 17.11.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/
Fils, Telefon (07161) 98414-0
Sa., 18.11.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen,
Telefon (07161) 75434
So., 19.11.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,
Telefon (07162) 9460640
Mo., 20.11.: Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppingen,
Telefon (07161) 78266
Di., 21.11.: Leintel-Apotheke Ebersbach, Leintelstraße
45, Telefon (07163) 51616
Mi., 22.11.: Quadro-Apotheke Bartenbach, Lerchenberger
Straße 26, Telefon (07161) 929814
Do., 23.11.: Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße
145, Göppingen, Telefon (07161) 25780
Sonntags
10.00 - 12.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Gedanken zum Volkstrauertag 2017

Wer heute durch Deutschland oder Europa fährt, dem fällt es schwer, in den idyllischen Landschaften, den schönen Dörfern und in den lebendigen Städten die Schauplätze der Kriege und der totalitären Diktaturen und Gewalt des 20. Jahrhunderts zu erkennen.

Doch tatsächlich gibt es kaum einen Ort, der im vergangenen Jahrhundert nicht Schauplatz von Krieg, Gewalt, Terror und Mord war, von Leid, Scham und Trauer – aber auch von Verdrängen und Verleugnen.

Krieg, Bürgerkrieg, Flucht und Vertreibung sind leider auch heute noch präsent.

Das Wissen um die Geschichte, die Informationen über unheilvolles Geschehen auch in der Gegenwart verpflichten uns, die Stimme zu erheben gegen die Verletzungen der Menschenrechte und des Völkerrechts in allen Teilen der Welt. Der Volkstrauertag ist dafür besonders geeignet. Er ist nicht mehr nur der Tag, an dem Menschen erinnernd und trauernd zurückblicken. Es ist ein Tag, der uns erinnert, dass der Frieden nicht selbstverständlich ist – und dass die Arbeit für den Frieden keineswegs ein Auftrag allein an die staatliche Politik sein kann, sondern ein Auftrag an die Gesellschaft, an jeden Einzelnen von uns.

Die **Gedenkfeiern in Lauterstein** finden am kommenden **Sonntag, 19. November 2017**, wie folgt statt:

10:00 Uhr Kriegerdenkmal Weißenstein

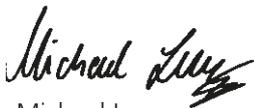
unter Mitwirkung der Stadtkapelle Weißenstein und des Männerchores Lauterstein

11:30 Uhr Kriegerdenkmal Nenningen

unter Mitwirkung des Musikvereins Nenningen und des Männerchores Lauterstein

Zur Teilnahme an diesen Gedenkstunden darf ich alle Einwohner im Namen der Stadt Lauterstein recht herzlich einladen.

Ihr



Michael Lenz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 17.11.: Eheleute Siegfried und Anna Maria Vossler,
geb. Paul, Weinhaldenweg 1, Lauterstein-
Nenningen
zur Goldenen Hochzeit

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles gute, vor allem Gesundheit.

Kehrmaschine reinigt Straßen in Lauterstein

Die von der Stadt beauftragte Kehrmaschine der Firma Heilemann wird am Montag, 20.11.2017 und am Dienstag, 21.11.2017 die Straßen in Nenningen und Weißenstein kehren. Damit diese Reinigung möglichst effektiv erfolgen kann, bitten wir alle Anwohner, ihre Fahrzeuge möglichst auf den eigenen Flächen abzustellen, damit der Straßenraum für die Durchfahrt der Kehrmaschine frei ist. Wir setzen hier auf Ihr bürgerschaftliches Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Lauterstein

Kathreiner-Markt „Im Städtle“ in Weißenstein Am Samstag, den 25. November 2017, findet in Weißenstein unser traditioneller „Kathreiner-Markt“ statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Weißenstein, wieder verschiedene Getränke und Speisen an. Der Albverein hat sich wieder viel Mühe gegeben und wird die Marktbesucher mit Leckereien bewirten. Gegen 11.00 Uhr werden Sie dann die Kindergartenkinder mit einigen Liedern und Singspielen erfreuen.

Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder vom abwechslungsreichen Marktangebot überraschen und besuchen Sie unseren Markt im Städtle in Weißenstein.

Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils - Lautertal

Einladung zur Verbandsversammlung

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Mittlere Fils - Lautertal findet am **Montag, den 20.11.2017 um 20.00 Uhr** in der Aula der Messelbergschule Donzdorf, Messelbergsteige 35, Donzdorf statt.

TAGESORDNUNG:

1. Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal

- Vorstellung des aktuellen Planungsstands hinsichtlich der Durchführung der Umweltprüfung sowie der Erstellung eines Umweltberichts und eines Landschaftsplans
 - Vorentwurfsbeschluss
 - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung (§§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB)
2. Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal
 - Vergabe von Arbeiten zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für den GVV Mittlere Fils-Lautertal
 3. Verbandsverwaltung
 - Verwaltungsleihe
 - Bewirtschaftungsbefugnis
 - Versicherung
 4. Flächennutzungsplan 1984
 - Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch
 5. Bekanntgaben
 6. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird freundlich eingeladen.

gez. Martin Stölzle, Verbandsvorsitzender

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 19. November 2017

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende. Eine über 72 Jahre andauernde Phase des Friedens in Deutschland ist leider nicht selbstverständlich, sondern in der Geschichte unseres Landes, das in der Mitte Europas liegt, die Ausnahme. Die Erhaltung des Friedens ist eine mühevoll stetige Arbeit. Dies zeigen die kriegerischen Handlungen am Rande des Kontinents leider nur zu deutlich auf. Ebenso ist der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, wieder auf dem Vormarsch. Die Krise der Europäischen Union sollte uns allen Mahnung sein, das Friedensfundament des vereinten Europas zu erhalten. Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 833 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Aber auch neue Aufgaben gilt es zu bewältigen. In Montenegro konnte im vergangenen November der Sammelfriedhof in Podgorica für Gefallene des Zweiten Weltkriegs eingeweiht werden.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

In der Stadt Lauterstein konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden, deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt. Der Volksbund und die Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen:

Spendenkonto: BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600.

Außerdem besteht anlässlich der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag die Möglichkeit der Direktspende in hierfür auf dem Friedhof aufgestellten Spendenbüchsen.

gez. Johannes Schmalzl
Regierungspräsident a. D. und Landesvorsitzender Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Amtsgericht - Vollstreckungsgericht –

73033 Göppingen, den 23. Oktober 2017
Schlossplatz 1 (Schloss), Tel.: 07161/63 2431
Geschäfts-Nr.: 1 K 9/17 (Bitte immer angeben!)

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von **Weibenstein, Heft-Nr. 1258**

BV Nr. 1: Flst. 174/2, Hauptstraße 300, Gebäude- und Freifläche, 59 m² -

(vollunterkellertes, 2-geschoss., abbruchreifes Wohnhaus (DHH); BJ ca. 1900; UG ca. 29 m² Nfl.; EG ca. 35 m² Wfl.; DG ca. 20 m² Wfl.)

BV Nr. 2: Flst. 174, Hauptstraße 302, Gebäude- und Freifläche, 18 m² -

(unterkellertes, massiver, renov.bed. Schuppen)

BV Nr. 3: Flst. 176, Hauptstraße, Gebäude- und Freifläche, 24 m² - (unbebautes Bauland für Garage oder Schuppen)

Angaben in () ohne Gewähr; weitere Informationen unter **www.zvg.com**

soll am

Mittwoch, 17. Januar 2018, 08.30 Uhr, Amtsgericht Göppingen, Schlossplatz 1 (Schloss) EG/Sitzungssaal 0.24

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

1,00 Euro für Flst. 174/2

800,00 Euro für Flst. 174

1.300,00 Euro für Flst. 176

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk (am 17.03.2017) eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10% des Verkehrswertes zu leisten. Sicherheitsleistung durch **Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Wer als Bevollmächtigter Gebote abgeben will, muss im Termin eine öffentlich beglaubigte Bietvollmacht vorlegen. Die Vertretungsbefugnis für eine

Gesellschaft ist im Termin, durch einen **amtlichen** Ausdruck aus dem Handelsregister neuesten Datums, nachzuweisen.
gez. Frank, Rechtspfleger

Winterdienst



Gemäß der örtlichen Streupflichtsatzung sind Straßenanlieger verpflichtet, Gehwege am Werktag bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr zu räumen, wo kein Gehweg vorhanden ist, muss ein Streifen an der Straße von mindestens 1,2 m Breite geräumt werden. Bei stärker auftretender Schnee- bzw. Eisglätte

ist das Räumen bzw. Streuen zu wiederholen. Die Pflicht endet jeweils abends um 20.00 Uhr. Im Sinne des Umweltschutzes bitten wir darum, abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche, also kein Salz, zu verwenden.

Der geräumte Schnee aus Hofräumen und Einfahrten darf **nicht auf die Fahrbahn** geworfen werden, sondern muss auf dem jeweils eigenen Grundstück verbleiben. Um den städtischen Räum- und Streudienst nicht zu behindern, sollten **Fahrzeuge** möglichst auf den **eigenen Stellplätzen** und nicht am Straßenrand abgestellt werden. **Wendepfannen sollten auf jeden Fall frei sein**, damit die Räumfahrzeuge wenden können. Einmal mehr weisen wir noch darauf hin, dass Straßen, welche durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass die Räumfahrzeuge nicht einfahren können, auch nicht geräumt und gestreut werden. Hier muss einfach auf die Vernunft der Autofahrer gesetzt werden. Wer zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege bzw. eines Streifens von mindestens 1,2 m Breite vor seinem Hausgrundstück bzw. dem von ihm gemieteten Hausgrundstück verpflichtet ist und dieser Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Wir bitten deshalb alle Anlieger, ihre Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen und dieser auch nachzukommen. Immer wieder gehen bei Schneefällen Anrufe bei der Stadtverwaltung und dem Bauhof ein, in denen sich Einwohner beschweren, dass der Räumdienst durch den städtischen Bauhof nicht auch in der Nacht erfolgt. Hier gilt folgendes klarzustellen:

1. Der Räumdienst beginnt durch den städtischen Bauhof werktags um 4.00 Uhr und endet um 21.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 6.00 Uhr und endet um 21.00 Uhr.
2. Die städtischen Leistungen gehen in diesem Bereich deutlich über die normierten bzw. durch die Rechtsprechung entwickelten Anforderungen hinaus. Grundsätzlich besteht zur Nachtzeit (vor 6.00 Uhr) sowohl im innerörtlichen Bereich als auch außerorts keine Räum- und Streupflicht!
3. Allein aus Kostengründen kann von niemand erwartet werden, dass der Räumdienst rund um die Uhr im Einsatz ist. Desweiteren besteht bei Nebenstraßen und Sackgassen ohnehin kein Räumanspruch. Priorität haben Steil- und Ringstraßen.
4. Die Reihenfolge des Räumplanes kann bei der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.



Weihnachtliches Albtrauf-Säckle

Regional und besinnlich – das beliebte Albtrauf-Säckle der Tourismusgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. hat sich auch in diesem Jahr wieder in weihnachtliche Schale geworfen.

Wer also auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit für seine Lieben in der Adventszeit ist, findet hier das passende Geschenk.

Die limitierte Weihnachtsedition kostet 9 Euro.

Apfel-Glühwein

(AUER, Lauterstein)

Handrückencreme

(Kräuterhaus Sanct Bernhard, Bad Ditzgenbach)

Feste Trinkschokolade

(Bäckerei Kalik, Gosbach)

Aromatisierter Früchtetee

(Mann's Enkeltochter, Ebersbach/Fils)

Hägenmark-Konfitüre

(Ernst Bäuerle, Bad Ditzgenbach)

Die weihnachtlichen Albtrauf-Säckle sind ab sofort im Rathaus, Zimmer E7, erhältlich



Fundamt:

Auf dem Vorplatz des Kindergartens Nenningen wurde ein einzelner Schlüssel mit einem hölzernen Fischanhänger gefunden. Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Zimmer E7.

Notariat Donzdorf

Das Notariat Donzdorf wird zum 01.01.2018 aufgelöst.

Ab 01.01.2018 ist das Amtsgericht Geislingen, Schubartstraße 17 in 73312 Geislingen für **gerichtliche Nachlass- und Betreuungsverfahren** zuständig.

Für **notarielle Dienstgeschäfte** (z. B. notarielle Beurkundungen von Rechtsvorgängen und notarielle Beglaubigungen) obliegt die Zuständigkeit ab 01.01.2018 bei den freiberuflichen Notaren.

Amtsgericht Geislingen
Verwaltungsleitung

Schulnachrichten



Messelbergschule

www.messelbergschule.de

Messelbergschule beim 24h Schwimmen

Ein Schwimmteam der 6b der Messelbergschule nahm beim EVF-Schüler-Cup teil. Der Wettbewerb wird jedes Jahr im Rahmen des 24 Stunden – Schwimmens in den Barbarossathermen ausgetragen.



Mit dabei waren:

Luca Koch, Latifa Riegert, Alisa Riegert, Leandro Lanzinger

Jeder Teilnehmer erhält eine Nummer, die mit einem wasserfesten Filzstift auf den Rücken und Arm geschrieben wird. Unser

Schulschwimm-Team, Latifa, Alisa, Luca und Leandro, hatten dann 15 Minuten Zeit möglichst viele Bahnen zu schwimmen. Jeder schwamm über 20 Bahnen d.h. insgesamt erreichten sie 2150 m. Eine tolle Leistung, die aber leider nicht ganz zum Sieg reichte. Der zweite Platz war durchaus in Reichweite und deshalb beschlossen alle es im nächsten Jahr wieder zu versuchen. Angefeuert wurden die Schüler/innen von Damla, einer Mitschülerin und ihrer Mutter, sowie den mitgereisten Eltern und Geschwistern. Am Ende war es der vierte Platz. Die Schüler erhielten eine Urkunde, ein Geschenk und 50 Euro für die Klassenkasse.

Schulverbund Süßen



Zusammen Vielfalt Lernen

Info-Truck der Metall- und Elektro-Industrie am Schulverbund Süßen

Der Info-Truck (M+E-Industrie) ermöglichte den Schüler/innen an unterschiedlichen Arbeitsplätzen praktische Erfahrungen zu sammeln und die Faszination Technik live zu erleben. Verschiedene Multimedia-Angebote ermöglichten interaktiven Zugang zu den Ausbildungsberufen der Metall- und Elektro-Industrie. An 3 Tagen erhielten die Schüler/innen Informationen zum umfassenden Ausbildungsangebot der M+E Unternehmen in der Region.



Lautersteiner Büchereien

Leseratten Weißenstein



Der Lesebestand der Bücherei in Weißenstein wurde aufgestockt. So finden Sie jetzt auch den schwäbischen Krimi „Fride sei mit euch“ von Pfarrerin Kathinka Kaden aus Donzdorf bei uns.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern wurden auf Wunsch die Detektivgeschichten der Reihe „Die drei !!!“ und die beliebten „Tim und Struppi-Comics“ erweitert, sowie noch einiges mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Die Bücherei der Leseratten Weißenstein hat **jeden Mittwoch und Freitag von 16 Uhr bis 17 Uhr geöffnet**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schmuckdesign: „Mit zwei Fäden“

Mit zwei Stahlfäden erarbeiten wir ein halsnahes Collier mit Perlen, Steinen und etwas Silber. Diese Technik eignet sich sowohl für filigrane, wie auch massivere Stücke. Länge, Farbe und Steinauswahl treffen Sie im Hinblick auf Ihre Garderobe oder einen entsprechenden Anlass.

Gerne können Sie mitbringen, was Sie schon immer gerne einmal in ein Schmuckstück hineingearbeitet haben wollten (Gerabtes, Gefundenes, Geschenktes...). Wir werden sehen, ob und wie es passt. Werkzeug wird gestellt.

Der Kurs findet am Dienstag, den 28. November 2017 von 19 Uhr bis 21:30 Uhr in der Weißensteiner Bücherei statt und wird

geleitet von Frau Iris Kopp, Diplom Schmuckdesignerin und gelernte Goldschmiedin aus Nenningen.

Gebühr 9,00 Euro (zzgl. Material nach Verbrauch ab ca. 11,00 Euro).

Anmeldung bitte unter Telefon 309345, per Whatsapp 0178-3076683 oder per Mail Martina-Naegele@t-online.de bis spätestens 23.11.2017.

Programmorschau:

28.11.2017 Schmuckdesign von 19 Uhr bis 21:30 Uhr

13.12.2017 Lesecafe für Jung & Alt ab 15 Uhr

15.12.2017 Lese- und Bastelnachmittag mit Frau Sawatzki-Finckh (Grundschule Lauterstein)

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TV Plochingen - SGL 1 28:26

Spiele am kommenden Wochenende:

Sa 18.11.2017 17:30 Uhr SGL 3 - TSV Süssen
Kreuzberghalle Nenningen

Sa 18.11.2017 19:30 Uhr SGL 1 - TSV Deizisau
Kreuzberghalle Nenningen

Sa 18.11.2017 20:00 Uhr HSG FN-Fischbach - SGL 2
Sporthalle FN-Fischbach

BWOL: Samstag, 18. November, 19:30 Uhr / Kreuzberghalle SG Lauterstein – TSV Deizisau

Im Heimspiel am Samstagabend haben die Oberligahandballer der SG Lauterstein die nächste Chance ihre Niederlagenserie ins Positive zu drehen. Sie empfangen den Tabellennachbarn TSV Deizisau in der Kreuzberghalle.

Die vergangenen Partien zwischen den beiden Vereinen waren regelmäßig eine emotionale Angelegenheit. Da spielten persönliche Verbindungen der Trainer oder einzelner Spieler eine Rolle und häufig ging es – wie auch dieses Mal – um wichtige Punkte für den Klassenerhalt. In der eigenen Halle könnte sich eine SG Lauterstein in Bestbesetzung durchaus etwas ausrechnen, doch dafür wäre beim einen oder anderen SGL-Akteur so etwas wie eine Wunderheilung nötig. So muss erneut abgewartet werden, wen das Trainergespann Lars-Henrik Walther und Jakob Weigandt am Samstag aufs Spielfeld schicken kann.

Die etablierten Spieler in beiden Teams kennen sich seit der gemeinsamen BWOL-Saison 2010/2011. Damals stiegen beide Mannschaften in die Württembergliga ab, wo sie in getrennten Staffeln aufliefen und unabhängig voneinander wieder aufgestiegen sind. Jetzt setzen Neuzugänge bei beiden Vereinen die persönlichen Verbindungen fort. Lautersteins Stephan Mühleisen sowie Patrick Kohl und Nico Rascher von Deizisau kennen sich gut aus ihrem Heimatverein Bartenbach. Kohl und Rascher haben sich zusammen mit Deizisaus Co-Trainer Andreas Rascher (Vater von Nico) ins Neckartal verändert. Den Trainerposten hat der TSV mit Ralf Rascher besetzt, dem älteren Bruder von Andreas. Ralf Rascher löste Mike Wolz bei Deizisau ab und trainierte unter anderem bis 2016 die A-Jugend des TSV Bartenbach. Unter Ralf Rascher hat sich Stephan Mühleisen zum gestandenen Spieler im Abwehrzentrum und am Kreis entwickelt.

Der TSV Deizisau steht mit einem Punkt weniger in der BWOL-Tabelle hinter den Gelb-Blauen. Einmal hat Lautersteins Gastmannschaft zwei Punkte mit einem 27:24-Auswärtssieg bei der TSG Söflingen geholt. Lauterstein hat bisher in dieser Spielzeit die Hälfte der Heimspiele gewonnen und will dem einen weiteren Erfolg hinzufügen. Zuletzt hat Lars-Henrik Walther bei der knappen Niederlage in Plochingen positive Ansätze gesehen,

die „Hoffnung machen“. „Wir haben dort gut verteidigt. Bei einigen unserer Gegenstöße müssen wir schlicht den Ball schneller weiter spielen. Wir versuchen, das gegen Deizisau besser zu machen,“ sagt Lars-Henrik Walther.

Angebote des Bewirtungsteams

Das Bewirtungsteam der SGL bietet das übliche Getränkeangebot und empfiehlt Schnitzel mit Kartoffelsalat, Soße und Wecken. Selbstverständlich sind die „Standards“ Leberkäsewecken oder –Laugenstangen, Käsewecken oder Käse-Laugenstangen oder auch warme Fleischkäsewecken im Angebot.

Landesliga Staffel 3: Samstag, 18. November, 20:00 Uhr
HSG Friedrichshafen-Fischbach – SG Lauterstein II
Sporthalle Fischbach, Koberstraße 31, 88048 Friedrichshafen-Fischbach

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Volksbank Nenningen 15:50 Uhr / Viehhof Weißenstein 16:00 Uhr

Lautersteins ZWEITE tritt am Samstagabend nach zweieinhalb Stunden Anreise um 20:00 Uhr bei der HSG Friedrichshafen-Fischbach an. Im dritten Jahr mischt das Team vom Bodensee in der Landesliga mit. Gegen alle Mannschaften auf den vorderen Tabellenplätzen hat die HSG bereits gespielt. Für eine Überraschung sorgte die HSG mit einem hohen 38:28-Sieg beim Württembergligaabsteiger TV Reichenbach. Den nächsten Erfolg holten die Häfler allerdings erst am letzten Samstag im Heimspiel gegen Bartenbach. Damit schafften sie den Anschluss ans Mittelfeld und holten sich Rückenwind für die nächsten Partien. Bei Lauterstein II hoffen die Trainer Timo Funk und Sebastian Rieger, dass sie vielleicht schon am Samstag auf den einen oder anderen verletzten Spieler zurückgreifen können. Da hat das spielfreie Wochenende nicht geschadet. Allerdings wird es darauf ankommen, schnell in den Spielrhythmus zu finden und bei der kampfstarken HSG das volle Leistungsvermögen abzurufen.

BWOL: Lauterstein fehlt zuerst Effizienz, dann Cleverness

TV Plochingen – SG Lauterstein 28:26 (14:15)

Am Samstagabend verlor die SG Lauterstein beim TV Plochingen denkbar knapp mit 26:28 (15:14). Dabei war die SGL in Durchgang eins das bessere Team, verpasste es aber die Führung auszubauen.

Anfangs war es ein Abtasten, bei dem vor allem Lauterstein zu beeindrucken wusste. Hinten wurde sauber verteidigt und der zurückgekehrte Max Dangelmaier und Lucas Lenz erzielten die ersten beiden Treffer. Die Gastgeber mussten bis zur siebten Minute auf das erste Tor warten. Doch auch dieses beantwortete der gut aufgelegte Mario Kölle mit dem nächsten Lautersteiner Treffer zum 3:1. Zwei Siebenmeter schenkten den Lautertälern den Ausgleich ein. Bis zum 5:5 wechselten sich beide Mannschaften mit dem Tore schießen ab. Danach traf Leon Weiß zweimal in Folge und die SG war wieder mit zwei Treffern in Front. Markus Stuber beantwortete den nächsten Treffer der Hausherren und fortan gelang es seinem Team die freien Würfe zu verwandeln und reduzierte die technischen Fehler. Folgerichtig stand nach zwanzig Minuten ein 11:7 auf der Anzeigetafel. Doch die SGL ließ sich wieder aus dem Konzept bringen, verwarf einige Bälle und leistete sich Fehler. Über ein 11:10 war das Spiel beim 12:12 wieder ausgeglichen und von der Lautersteiner Überlegenheit war auf der Anzeigetafel nichts zu sehen. Trotzdem gelang es der SGL wieder mit 15:13 vorzulegen ehe Plochingen mit der Pausensirene verkürzte.

In Durchgang zwei startete die Abwehr stark, eroberte sich den Ball und vorne knallte Lucas Lenz einen Ball aus dem Rückraum direkt unter die Latte. Doch nach und nach kamen die Gastgeber immer besser auf. Sie schafften den Ausgleich und im Tor konnte sich Siemer beweisen. Sobald Spieler in gelb und blau es allerdings schafften mit Entschlossenheit in den Abschluss zu gehen, waren die Aktionen auch effektiv. Markus Stuber und Max Dangelmaier erhöhten wieder, ehe Plochingen doppelt traf. Leon

Weiß wusste dies zu beantworten und Max Dangelmaier hatte mit einem Siebenmeter die Chance wieder auf zwei Treffer vorzulegen. Doch er konnte nicht verwandeln und Plochingen blieb aus. Zwei Mal hielt Markus Stuber seine Farben noch in Führung, ehe das Spiel nach 46 Minuten die erste Führung der Gastgeber sah. Doch Lauterstein blieb dran, erzielte den Ausgleich und hatte nach einem Tor der Gastgeber wieder eine Chance auszugleichen. Nachdem Mario Kölle einen Treffer im Gesicht einstecken musste – der ungestraft blieb – vergaben die Gäste eine Möglichkeit zum Ausgleich. Im Angriff danach wurde überraschend Stephan Mühleisen auf die Strafbank gesetzt. Die verbleibenden fünf Feldspieler verteidigten aber gut und Matthias Nagel konnte einen Wurf unter Bedrängnis entschärfen. Im Angriff zogen die Gelb-Blauen eine Zeitstrafe und Mario Kölle gelang der Ausgleich. Nachdem 23:24 wurde Markus Stuber am Kreis schön frei gespielt. Für den zuverlässigen Routinier war eine solche Situation ein gefundenes Fressen. Er wurde jedoch von der Seite gestoßen, verwarf und anstelle des fälligen Siebenmeters rollte ein schneller Angriff der Hausherren auf Matthias Nagel zu. Stephan Mühleisen ging übermotiviert in den Zweikampf und sah die rote Karte. Den fälligen Strafwurf konnte Rieger verwandeln. Doppelt bitter war, dass sich Markus Stuber bei seinem Wurf verletzte und ebenfalls nicht mehr mitwirken konnte.

Über ein 23:26 bis zum 24:28 konnte sich Plochingen nach 55 Minuten absetzen. Doch die Lautersteiner gaben sich nicht auf, kämpften sich auf 26:28 heran und hatten eine Minute vor Schluss Ballbesitz. Eine strittige Schritte-Entscheidung gegen die SGL, zwei Minuten für Lucas Lenz binnen einer Sekunde und sämtliche Bemühungen der Gäste waren dahin. In der letzten Minuten gelang beiden Mannschaften kein Treffer mehr und die Lautersteiner mussten zum vierten Mal in Folge dem Gegner gratulieren.

Lars Walther sprach seinen Spielern nach dem Spiel ein großes Lob aus und betonte dies indem er sagte: „Ich bin stolz auf das was meine Jungs heute auf die Platte gebracht haben.“

SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marco Wiche – Fabian Lackinger, Tobias Schmid, Leon Weiß 7, Markus Stuber 4, Tim Lackinger, Lucas Lenz 5, Jonas Villforth, Patrick Kümmel, Steffen Nägele 1, Mario Kölle 5, Max Dangelmaier 4/1, Stephan Mühleisen.

SGLTB - Handballspielgemeinschaft

Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.sgltb.de

Ergebnisse vom Wochenende:

F-BL	SG LTB - FSG Gien-Brenz.....	26:25
wJA-BL	SG Barg/Bettr - SG LTB	28:30
wJB-BL.....	TSG Schnaith. - SG LTB	26:19
wJB-BK	SG LTB 2 - JSG Rosenstein.....	20:31
wJC-BL	HG AA/Wasser - SG LTB	29:13
wJD-BK-2.....	SG LTB - TSV Süßen	22:6
mJD-BK.....	SG LTB - SG Barg/Bettr	27:12
mJA-WOL-2	JSG Echaz-Erms 2 - SG LTB	24:28
mJA-BK.....	TG Geislingen - SG LTB 2	35:28
mJB-WL-2	SG LTB - Bregenz Handb.	26:30
mJD-KL-2.....	SG LTB 2 - SG Ku-Gi.....	5:24

SGLTB-A1m

Die männliche A1 erfüllt die Pflichtaufgabe gegen den aktuell Tabellenletzten mit einem Sieg. Auf dem Papier eigentlich eine klare Angelegenheit, doch musste man sich im Spielverlauf immer wieder die Augen reiben. Unsere Mannschaft begann zunächst wie man es eigentlich erwarten durfte, eine 4:0 Führung zwangen den Heimtrainer nach nur 6 Minuten zu einer Auszeit. Diese erzielte bei der LTB die gewünschte Wirkung und der Spielfluss war dahin. Die Jungs ließen sich von der Spielweise

von Echaz/Erms einlullen und bis zur Halbzeit wechselten sich die Mannschaften mit dem Tore schießen ab. Mit einer 15:13 Führung ging man in die Pause, doch wenn man ehrlich ist hätte die Führung bereits zu diesem Zeitpunkt höher ausfallen müssen. Der Trainer versuchte die Mannschaft in der Pause wieder in die Spur zu bringen und sie an ihre Stärken zu erinnern. Zunächst gelang dies auch und bis zur 38. Minute konnte man den Vorsprung auf 5 Tore ausbauen. Aber nun bot sich das gleiche Bild wie in Halbzeit eins. Unüberlegtes Spiel und eine extrem schlechte Chancenverwertung führten dazu dass der Hausherr in der 50. Minute ausgleichen konnte. Nun schien den LTBlern klar zu werden dass hier etwas falsch läuft, ein Ruck ging durch die Mannschaft und wenigstens in der Abwehr konnte man eine Schippe drauf legen.

Mit 28:24 konnte man zwar einen Auswärtssieg verbuchen, doch wie einer der Spieler treffend bemerkte: "Fühlt sich fast an wie eine Niederlage."

Kommendes Wochenende kommt es nun zum Derby gegen Kuchen-Gingen, und dafür muss die Mannschaft sich wieder finden und an die Leistungen von vor 4 Wochen anschließen. Über zahlreiche Unterstützung von den Rängen würde sich die Mannschaft sehr freuen.

SG LTB: Jannis Wagner, Minh Vu (Tor), Patrick Kreher (2), Jona Müller, Jannik Niederberger (2), Loris Sadriu (7), Maximilian Edelman (4/1), Albert Schurr, Tobias Vesemaier (3), Kai Ziller (4), Kai Jaros (6/1)

SG LTB B1-männlich

Am Sonntag musste die B1 männlich leider eine Niederlage gegen die Jungs aus Österreich hinnehmen. In der ersten Hälfte der 1. Halbzeit war das Spiel noch ausgeglichen. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen und so stand es nach 16 Minuten 11:10. Die nächsten 1 ½ Minuten haben unsere Jungs dann verschlafen und auf Grund von vielen technischen Fehlern konnten die Gegner, mit 4 Toren in Folge, auf ein 11:14 davonziehen. Zu Beginn der 2. Halbzeit bissen sich die Jungs wieder durch und begünstigt durch eine Unterzahl der Gegner, stellten sie zur 30. Minute sogar einen 2-Tore-Vorsprung mit 19:17 her. Die generischen Trainer nahmen daraufhin eine Auszeit und fanden anscheinend die richtigen Worte, denn Bregenz drehte das Spiel und 8 Minuten später stand es 20:22. Unsere Jungs konnten zwar nochmals erneut zum 22:22 ausgleichen, aber am Ende reichte dann doch die Kraft nicht mehr. Die Gegner waren körperlich überlegen und trainieren 6 mal die Woche, was sich vor allem in der Schlussphase dann bemerkbar machte. Ergebnis 26:30. Aber wieder haben die Jungs toll gekämpft und gezeigt was in ihnen steckt. Nächste Woche gegen Spaichingen heißt es dann wieder Vollgas geben!

Am 19.11. geht es in die Sporthalle am Stadion, Anpfiff ist um 15:15 Uhr.

Es spielten: Luca Helfrich (4/1), Niklas Burtsche (2), Tim Ziller (3), Fynn Lackinger (4/1), Niklas Nagel (5), Fabio Di Pietrantonio, Tristen Henn, Yannick Schattner (8), Nick Paulßen, im Tor: Mika Gmelich und Niklas Bodfeld.

SGLTB-B1w

TSG Schnaitheim-SG LTB 26:19 (14:11)

Am Sonntag reisten wir nach Schnaitheim mit dem festen Entschluss, Punkte aus der Partie gegen den Tabellenersten mit nach Hause zu nehmen. Wir starteten gut in die erste Hälfte und bis zum Stand von 8:8 in der 18. Spielminute, konnten wir gut mithalten. Dann schlichen sich jedoch vermehrt technische Fehler ein und so gingen wir mit einem 3-Tore Rückstand mit 14:11 in die Halbzeitpause.

Der Start der zweiten Hälfte wurde jedoch komplett verschlafen und so musste bereits 3 Minuten nach Beginn, nach einem 5:1 Lauf der TSG, eine Auszeit genommen werden. Diese zeigte Wirkung und mit starkem Kampfgeist gelang es uns auf 19:16 zu verkürzen. Die Abwehr stand nun besser und so konnte die TSG in den folgenden Minuten, trotz einer doppelten Unterzahl auf

unserer Seite, nur 1 Tor erzielen. Dann lies unsere Konzentration in der Abwehr, sowie im Angriff stark nach, was unsere Gegner mit einigen Toren bestrafte und es so zu einem Endstand von 26:19 kam. Trotz dieser deutlichen Niederlage haben wir gut gekämpft und unseren mitgereisten Fans gezeigt, was wir können. An dieser Stelle ein ganz großen Dank an unsere Zuschauer, die uns unterstützt und motiviert haben.

SG LTB D-Jugend männlich

Tabellenführung

Am Sonntag spielte die D1 männlich in ihrer Heimhalle Böhmenkirch gegen die SG Bargau/Bettingen. Vor dem Spiel merkte man den Jungs schon an, dass sie hochmotiviert waren. Gleich nach dem Anpfiff war das Adrenalin bis in die Zuschauerreänge zu spüren. Die Jungs zeigten einen unglaublichen Willen und überrannten die SG Bargau/Bettingen förmlich. So stand es nach 5 Minuten schon 5:1. In der 9. Minute kam der Gegner auf 6:4 heran, aber von da an wurde die Führung immer weiter ausgebaut. Zur Halbzeit stand es 14:8.

Auch die zweite Hälfte gehörte der SG LTB. Sie hatten keine Durchhänger und gönnten sich keine Verschnaufpausen. Der Gegner konnte machen was er wollte, unsere Abwehr ließ einfach kein Durchkommen zu. Durch das tolle Zusammenspiel gewannen unsere Jungs am Ende verdient mit 27:12.

Ein großes Lob an die Trainer Helmut Popp, Jürgen Klaus und Uwe Zwicker. Da macht Zuschauen Spaß!

Es spielten: Jan-Luca Klaus (im Tor), Niclas Pfeffer (3), Silas Bühler (7), Nico Sailer (5), Felix Geiger (1), Sören Thum (4), Timo Kaiser (2), Tizian Grupp (1), Marco Kaiser (4)

Frauen SG LTB gegen FSG Giengen/Brenz: 26:25

Nach einem spielfreien Wochenende mussten unsere Damen am vergangen Sonnabend in der heimischen Albsporthalle gegen die FSG Giengen/Brenz antreten. Diese stand zuvor mit 0:6 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Die Ansage des Trainers lautete ganz klar 2 Punkte, damit man den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle halten kann. Der Start unserer SG LTB war hochmotiviert und konzentriert. Über 3:0 zu 10:5 konnte der Vorsprung immer wieder mit schön heraus gespielten Ballstafetten ausgebaut werden. Das Vorhaben der FSG sofort zu zeigen, wer in der Albsporthalle das Sagen hat, schien aufzugehen. Nach guten 20 Minuten kam jedoch ein Bruch in das Spiel der Damen. Es wurde in der Abwehr nicht mehr zusammengearbeitet und im Angriff wurden die Spielhandlungen nicht konsequent zu Ende gespielt, so kam es, dass die Gegnerinnen den Vorsprung Tor um Tor schrumpfen ließen. Eine Auszeit durch das Trainergespann Oliveira und Vetter in der 23. Minute konnte das Team leider ebenfalls nicht aufwecken und so ging man sogar mit einem 1-Tore Rückstand in die Kabine. (Halbzeitstand 13:14) In der Halbzeit war allen Spielerinnen klar, dass man sich steigern musste, wenn diese 2 Punkte in Böhmenkirch bleiben sollten. Die Ansage der Trainer war klar formuliert: Das Spiel sollte durch eine aggressive und sicherstehende Abwehr zu Gunsten der LTB Frauen gedreht werden. Allerdings konnte dies die Mannschaft in den ersten 10 Minuten nicht umsetzen. Die FSG zog daher kurzzeitig mit 13:16 davon. Ab diesem Zeitpunkt ging ein Ruck durch die Mannschaft und es wurde sich Tor um Tor zum 17:17 heran gekämpft. Nach einer umstrittenen roten Karte gegen Laura Wittlinger in der 43. Minute war es dann ein offener Schlagabtausch. Die SG LTB legte ein Tor vor, doch die FSG Giengen/Brenz konterte sofort wieder nach bis zum 23:22 in der 54. Minute. Danach konnten sich unsere Damen eine 3-Tore Vorsprung herausarbeiten und sich zwischenzeitlich auf 26:23 absetzen. Allerdings wurde es durch die offene Abwehr der Gegnerinnen nochmals eng und beim Abpfiff stand ein 26:25 Sieg für die LTB zu Buche.

Es spielten: Anna Mayer, Natascha Euteneuer, Tamara Biegert (1), Nadine Dukat (1), Laura Wittlinger (4), Julia Staudenmaier (6), Susan Staudenmaier (5), Dagmar Wohnhas, Helena Dommer (9), Barbara Rühle, Vanessa Fleischer

Die Mannschaft bedankt sich bei Ihren Fans und bei der Metzgerei Krone in Donzdorf für die Torschussprämie.

Vorbericht Frauen SG LTB gegen HSG Wi/Wi/Do, 18.11.2017, 17:30 Uhr

Das bereits letzte Vorrundenspiel bestreiten die LTB Damen am kommenden Samstag, 18.11.2017 um 17:30 Uhr in der Lautertalhalle in Donzdorf. Die HSG liegt momentan mit 8:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz und will dieses Jahr wieder um den Aufstieg mitspielen. Unsere Mannschaft will sich allerdings keinesfalls verstecken und den Aufstiegs-kandidaten soweit wie möglich ärgern. Die klare Favoritenrolle liegt auf Seiten der HSG Wi/Wi/Do, daher können die LTB Damen frei aufspielen. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans.

Vorschau:

Heimspiel 16.11.2017 - Albsporthalle - Böhmenkirch
mJD-BK 18:00 **SG LTB** - TSB Schw.Gmünd

Heimspieltag 18.11.2017 - Albsporthalle - Böhmenkirch
mJB-BK 11:30 **SG LTB 2** - SG Ku-Gi
mJA-WOL-2 13:30 **SG LTB** - SG Ku-Gi
F-KL-2 15:30 **SG LTB 2** - TSV Bartenbach

Heimspieltag 18.11.2017 - Kreuzberghalle - Nenningen
mJE4+1/2 14:00 **SG LTB** (Spieltag)

Heimspieltag 19.11.2017 - Albsporthalle - Böhmenkirch
wJE6+1/1 10:00 **SG LTB** (Spieltag)
wJC-BL 14:30 **SG LTB** - TV Altenstadt
wJA-BL 16:00 **SG LTB** - HG AA/Wasser

Auswärts 18.11.2017

wJD-BK-2 10:00 HSG WinzWiDonz - **SG LTB**
mJA-BK 12:30 SG WinzWiDonz - **SG LTB 2**
F-BL 17:30 HSG WinzWiDonz - **SG LTB**
Lautertalhalle // Donzdorf

Auswärts 19.11.2017

mJD-BK 13:45 SG Herb-Bol - **SG LTB**
Buchfeldhalle // 89542 Herbrechtingen-Bolheim – Rottsteige
mJB-WL-2 15:15 TV Spaichingen – **SG LTB 1**
Sporthalle am Stadion //78549 Spaichingen - Schuraer Straße 7

Ski-Club Nenningen e. V.



Skibasar am 18.11.2017

Am Samstag, 18. November 2017, findet in der Gemeindehalle (hinter der Kreuzberghalle) in Nenningen der Skibasar des Ski-Clubs Nenningen statt. Hier können verschiedenste Wintersportartikel preisgünstig erworben werden. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Ski- und Snowboardausrüstungen, Wintersportbekleidung und vieles mehr. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice für die bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt.

Annahme der zu verkaufenden Artikel: 10.00 - 11.30 Uhr
Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr
Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Erlöses:
15.30 - 16.30 Uhr

Frauenbund Nenningen



Fahrt zum Barockweihnachtsmarkt Ludwigsburg

Am Donnerstag, den 07. Dezember fahren wir mit dem Omnibusunternehmen Waldenmaier zum Barockweihnachtsmarkt nach Ludwigsburg. Mit über 170 Verkaufsständen ergänzt durch ein wechselndes Bühnenprogramm und Gelegenheit zum Bummel durch die geöffneten Geschäfte werden wir sicher einen schönen

Nachmittag erleben.

Abfahrt um 14.00 Uhr bei der Kirche. Rückkehr gegen 21.00 Uhr.

Kosten für Mitglieder 20,00 Euro / Nichtmitglieder 24,00 Euro.
Anmeldung bis spätestens 21.11. bei Herta Hafner, Tel. 5249, da begrenzte Teilnehmerzahl.

6. Lautersteiner Weihnachtsmarkt

Am 1. Adventssonntag, 3. Dezember 2017, findet wieder der Lautersteiner Weihnachtsmarkt im und ums Gemeindehaus in Nenningen statt. Der Frauenbund wird die Tombola ausrichten. Hierfür werden viele Preise benötigt. Gerne nehmen wir (nur Neuwertiges!) Sachspenden entgegen. Bitte abgeben bei Frau Silvia Köller-Amann, Ringstr. 38 oder Frau Hedi Gaiser, Teckstr. 1. Das **Weihnachtsmarktcafé** wird vom Tanzkreis des Frauenbundes angeboten. Bitte melden Sie Ihre Kuchenspende an bei Frau Barbara Grupp-Eisele, Tel. 4542. Bitte Zutatenliste wegen Kennzeichnung von Allergenen mitgeben.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Der Ortsverband informiert:

Große VdK-Mitwirkung auf Stuttgarter Messe „Die Besten Jahre“

Auch 2017 wirkt der VdK Baden-Württemberg wieder als Partner von „Die Besten Jahre“, einer Stuttgarter Verbrauchermesse für aktive Menschen im Alter 50plus, mit. Sie findet vom 20. bis 21. November (10 bis 18 Uhr) auf der Messe beim Flughafen statt. In Halle C2 hat der Sozialverband VdK zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB) einen großen Gemeinschaftsstand. Im VdK-Bereich gibt es Informationen über das gesamte VdK-Leistungsspektrum wie Sozialrechtsschutz, Patientenberatung aber auch „VdK Reisen“. Der STB informiert unter anderem über das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“. Zudem beteiligen sich die Partner am Messe-Vortrags- und -Mitmachprogramm. So referiert der VdK-Experte für barrierefreies Wohnen, Eberhard Schneider-Richter, an beiden Tagen auf der Bühne, ebenso die VdK-Patientenberater. Und es gibt ein VdK-Cafe, wo man sich über Patientenfragen, VdK-Sozialrechtsschutz oder auch barrierefreies Wohnen beim Kaffee austauschen kann. Wann welche VdK-Experten dort präsent sind, steht unter www.vdk.de/bawue-marketing im Internet. Weitere Informationen zum Gesamtprogramm und allen Ausstellern sind unter www.beste-jahre-stuttgart.de abrufbar.

Turnverein Weissenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen

Kinder- und Jugendturnen:

Achtung: Änderung:

Damit alle Kinder ins Mutter-Kind-Turnen kommen können, verlegen wir ab jetzt 4. 11. den Start auf 14:30 – also auf zum Mutter-Kind Turnen
Du darfst kommen, ab 2 Geschwindigkeiten vorwärts bis du in die Schule kommst.

Montags:

14:30 – 15.30 Uhr: Mutter-Vater-Oma – Opa - Kind - Turnen

dienstags:

16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte
17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

samstags:

Achtung: Änderung, wegen des Auftritts bei der Turngala

9.00 – 10.30 Förderturnen für alle

10:30 – 12:00 Üben für die Turngala

Förderturnen (TVN und TVW):

Ein Turnen von Kindern beider Vereine immer samstags:

9.00 Uhr - 10:30 Förderturnen für die Jüngeren ab Klasse 1 bis

Ende GS und Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4, wie seit-

her – eigenes Üben, Einüben für die Nikolausfeier

10:30 Uhr für die Neuen und Üben für die Turngala

Wir freuen uns auf euch!

Achtung Jungs und Mädchen – Turngala – letzte Möglichkeit zum Mitmachen:

Am 5. Januar 2018 findet die TurnGala unter dem Motto „KA-LEIDOSKOP“ in der EWS-Arena statt. Atemberaubende Künstler werden die Zuschauer in ganz Baden-Württemberg ins Staunen versetzen. Unter anderem dabei, sind: TJ Whells, bekannt aus der RTL-Show „Das Supertalent“ mit seiner einzigartigen Rollschuhshow, die „Catwall Acrobats“ mit einer Trampolinshow, die ihr garantiert so noch nicht gesehen habt und noch viele weitere Künstler und Akrobaten: UND WIR

Termine für das 2. Halbjahr 2017

November: 18. in Nenningen – 25. in Weißenstein

Dezember: 2. in Nenningen – 9. und 16. in Weißenstein

diese Termine sind offiziell und bestätigt, trotzdem kann es sein, dass sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Achtung – Achtung – Achtung

Bitte informieren Sie sich/du dich über die Homepage des Turnvereins Weißenstein – www.tv-weißenstein.de

Termine:

18. 11. 2017 Habt ihr schon eine Karte für Werner Koczvara – live in der Turnhalle – das muss jeder sehen!

Näheres auf unsere Homepage: www.tv-weißenstein.de

10. 12. 2017 Kindernikolausfeier

5. 1. 2018 Turngala in Göppingen – 14 Uhr /18:30 Uhr
jetzt Karten vorbestellen bei uns die Gutscheine sind alle da – wer will sonst noch mit?

30. 5. - 3.6. 2018 Landesturnfest Weinheim (über Fronleichnam)

Ihre Übungsleiter und Übungshelfer

Gabriele Saffert, Brigitte Cwerwonka, Anna und Otto Heilig,

Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbelmütter

NEU BEIM TV WEISSENSTEIN

Für alle Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Shiatsu - „sich selbst stark machen“

Shi = Finger

atsu = Druck

Diese **Entspannungsmethode** fördert individuell das eigene Können in der eigenen Zeit! An drei Nachmittagen werden folgende Entspannungstechniken vorgestellt und praktiziert.

Das Ziel ist:

zu erkennen, welche Methode geeignet ist, um diese selbstständig weiter praktizieren zu können.

Fingerdrucktechnik der Meridiane (Meridiane werden erklärt)

Atemtechnik

Körper – Dehnung

Meditation mit Klängen (Klangschalen, Zimbel und Monochord)

Termine: Donnerstag, 12.10.17 Schnupperrnachmittag, dann am 19.10. und 26.10.17 von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Weißenstein

Irene Lovric

zertifizierte Entspannungstrainerin

Kursgebühr: 8 Euro Mitglieder, 12 Euro Nichtmitglieder

Der TV Weißenstein präsentiert:

Werner Koczvara in: Für eine Handvoll Trollinger

Schwäbisches Kabarett

Werner Koczvara einmal ganz anders. Als Chronist einer Welt, die von sehr extremen Charakteren bevölkert ist: von Schwaben. Diesmal von Werner Koczvara also keine Urteile, keine Gesetze, keine Paragraphen. Sattdessen eine sehr komische Geschichte von fast allem. Vom Urknall bis zum Baden-Württemberger. Vom Universum. Von Raum und Zeit. Von der Entstehung des Lebens (jugendgefährdende Fassung), vom Stand der Hirnforschung und warum wir nur zehn Prozent unserer Leber nutzen. Von seiner dramatischen Geburt. Von seiner ersten Liebe. Vom – gewagt! - Tagebuch seiner Frau. Und vom Tod und vom Teufel (übrigens auch ein Schwabe).

Das alles eingebettet in eine kompakte Handlung, die spielend Jahrzehnte übergreift. Denn Menschen ändern sich. Schwaben nicht. „Koczvara ist einfach großartig!“ (Schwäbische Zeitung)

am 18. November 2017 um 20 Uhr in der Turnhalle Weißenstein

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Geiger in Weißenstein und Nenningen, Auer Fruchtsäfte, Volksbank und Kreissparkasse Lauterstein, Telefonisch unter der Nummer 07332/4774

Ermäßigt: 15 Euro, Vorverkauf: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Altpapiersammlung am Samstag, den 18. November 2017

Liebe Einwohner von Weißenstein, am kommenden Samstag ist unsere nächste Altpapiersammlung. Wir bitten Sie, das Altpapier ab

8.00 Uhr **gut gebündelt und verschnürt** am Straßenrand bereit zu legen. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe!

Achtung Helfer!

Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr bei der Fa. Holzbau Nägele

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal am 19. November 2017 mit anschließender Zusatzprobe Großes Orchester

Wir spielen am kommenden Sonntag bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Treffpunkt ist um **9.45 Uhr** direkt am Kriegerdenkmal in zivil. Im Anschluss **ca. 2 Stunden Probe Großes Orchester** für das Herbstkonzert. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade am Samstag, den 25. November 2017

Am **Samstag, den 25. November 2017 findet um 19.00 Uhr** unser diesjähriges **Herbstkonzert** in der Turnhalle in Weißenstein statt. Saalöffnung ist bereits um 18.00 Uhr.

Bei diesem Konzert wird unser gemeinsames Jugendorchester der Musikvereine Weiler i.d.B. und der Stadtkapelle MV Weißenstein unter der Leitung unseres Jugenddirigenten Daniel Schmitz aufspielen. Im Anschluss freuen sich die Musiker des großen Orchesters unter der Leitung unseres Dirigenten Hans Platzer, Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten: Unter anderem wird „Salemonia“, „Kaiserin Sissi“, aber auch „The Witch and the Saint“ zu hören sein.

Natürlich veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Blasmusik-Hitparade, bei der viele attraktive Preise gewonnen werden können. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Landbäckerei Geiger in Weißenstein und bei allen Musikern der Stadtkapelle. Wir laden alle Einwohner herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Termine:

Freitag, 17. November 2017

20.00 Uhr Nächste Sitzung für das Lautertaler Musikertreffen im Probelokal

Montag, 20. November 2017

18.30 Uhr Probe Jugendorchester
20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Samstag, 25. November 2017

9.00 Uhr Aufbau Herbstkonzert
17.00 Uhr Anspielprobe Großes Orchester
17.30 Uhr Anspielprobe Jugendorchester

Männerchor Lauterstein



Liebe Sängerkameraden, unsere nächste Singstunde ist am **Donnerstag, den 16. November um 20 Uhr** im Schulhaus in Nenningen.

Bitte kommt alle wieder, damit wir unsere

Lieder, die wir bei den Kriegerdenkmäler in Weißenstein und Nenningen singen werden, miteinander proben können. Außerdem werden wir die Lieder, die wir am Weihnachtsmarkt in Nenningen singen, miteinander singen und erneuern. Herzliche Einladung auch an neue Sänger, die unseren Männerchor unterstützen möchten. Wir freuen uns auf euch.

Alfons Schmid

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Hinweis!

Die **Abendwanderung am Samstag 18.11.** fällt wegen einer anderen örtlichen Veranstaltung aus.

Ein Ersatztermin wird gegebenenfalls kurzfristig mitgeteilt

Liederkränz Weißenstein e. V.



Nachruf

Tief bewegt nahmen wir Abschied von unserem **Ehrenvorstand Anton König** der den Liederkränz von 1951 bis 1983 als 1. Vorsitzender geleitet hat.

Aufgrund seiner Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er war nicht nur Vorstand und Sänger, er war allen ein guter Freund.

Wir werden unseren Verstorbenen nie vergessen, er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Unter der Leitung von Elke Lang umrahmte der Gemischte Chor die Trauerfeier.

Singstunde

Unsere nächste Singstunde ist am Donnerstag 23. November um 19.30 Uhr im Probelokal.

Alle Sängerinnen und Sänger warten auf Verstärkung, haben Sie Mut und kommen Sie doch unverbindlich mal vorbei, ich und alle würden sich freuen.

Martin Sigg der Vorstand

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Jubiläumsscheibe/Ehrenmitglied Anne Kierstein

80. Geburtstag und Ernennung zum Ehrenmitglied des ZSV. Grund genug für unsere Schützenkameradin Anne Kierstein, eine Jubiläumsscheibe zu stiften. Doch wer Anne kennt weiß,

es muss etwas Besonderes und nicht Alltägliches sein. Mit Unterstützung unseres Ehrenvorstandes Anton Kuchle war schnell klar, dass man beim renommierten Fahnen- und Scheibenherstel-

ler Kössinger im bayrischen Schierling an der richtigen Adresse ist. Es folgten Planung, Entwürfe, Abänderungen, Auftrag und Herstellung der Scheibe.

Herausgeschossen mit Luftgewehr wurde die Scheibe bereits in der Jahreshauptversammlung im März 2017. Bester Schütze war Peter Hoffmann mit 280 Teilern, gefolgt von Claus Maichel mit 285 Teilern und Jochen Roth mit 318 Teilern. Seit der Hauptversammlung warteten alle gespannt darauf, wie die Scheibe in Vollendung aussieht. Klar war bisher nur, dass als Motiv der Schutzpatron der Schützen, der „**Heilige Sebastian**“ ausgewählt wurde.

Am Freitagabend, 27. Oktober 2017 nach der katholischen Abendmesse in Weißenstein erfolgte die förmliche Weihung der Scheibe durch Herrn Pfarrer Bopp.

Anschließend im Schützenhaus, bei einem Kameradschaftsabend, wurde das Geheimnis gelüftet. Die Jubiläumsscheibe wurde den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden präsentiert und an geeigneter Stelle im Schützenhaus angebracht.

Unser nachstehendes Bild zeigt Anne Kierstein mit der Jubiläumsscheibe.



„Heiliger Sebastian“ – der Erhabene

Er war Offizier beim kaiserlichen Hof von Diokletian. Seit dem 4. Jahrhundert wird er verehrt. Nach Dienstschluss setzte er sich für arme und kranke Menschen ein. Auch die Glaubensverbreitung lag ihm am Herzen. Weil er sich zum Christentum bekannte, wurde er auf Kaiser's Befehl an den Pranger gestellt und von einer Ehrenkompanie mit Pfeilen erschossen und liegen gelassen. Am Boden liegend, fand eine Christin, sie war Witwe, den tot geglaubten, blutüberströmten Sebastian und pflegte ihn gesund. Da trat Sebastian eines Tages vor den Kaiser hin und hielt ihm vor: „Lass ab von der ungerechten Verfolgung der Christen, sonst wird Gottes Strafe dich nicht verschonen“. Der Kaiser erschrak zuerst, dann aber geriet er außer sich vor Wut und ließ Sebastian mit Keulen erschlagen und in eine Kloake werfen. Der Hl. Sebastian wird bis heute als Patron der Schützen und Witwen verehrt. Sein Namens- und Gedenktag ist der 20. Januar.

Ligawettkämpfe Kreis, Sportpistole Gruppe A, Wintersaison 2017/2018

Die **1. Mannschaft** hat den dritten Wettkampf als Heimkampf

geschossen. Gast waren die italienischen Schützen aus Geislingen/Steige. Die Begegnung ZSV Weißenstein I gegen SGes Geislingen 2 endete siegreich mit 805 Ringen : 760 Ringen. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Wettkämpfen gab es allerdings einen leichten Einbruch von 810 Ringen und 826 Ringen auf 805 Ringe.

Wertungsschützen waren Kevin Rüb (278 Ringe – bisher 269, 271), Reiner Gunzenhauser (264 Ringe – bisher 254, 256) und Claus Maichel (263 Ringe – bisher 270, 238). Außer der Wertung blieben Janet Reinhardt (261 Ringe – bisher 240, 277), Markus Böstler (259 Ringe – bisher 271, 278) und die AK Schützen Richard Burghardt (207 Ringe – bisher 154, 173) und Guido Knoblauch (142 Ringe – bisher 187, 210). Das Ergebnis der 2. Mannschaft (dritter WK) sowie die Tabelle und Einzelwertung liegen noch nicht vor.

Was sonst noch interessiert

Kolping Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd

Ersatzschule staatlich anerkannt

Grafik-Designer/-in staatlich geprüft

Die dreijährige Ausbildung am Berufskolleg für Grafik-Design zum staatlich geprüften Grafik-Designer und zur staatlich geprüften Grafik-Designerin vermittelt Fähigkeiten, deren Schwerpunkt im gestalterisch-kreativen und multimedialen Bereich liegt. Das erworbene umfassende Wissen und Können befähigt nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs sowohl in Werbeagenturen, in Grafik-Design-Ateliers, in Büros für Gestaltung und Multimedia-Studios, wie auch in Werbeabteilungen der Industrie und in Verlagen tätig zu werden. Durch Zusatzunterricht im zweiten und dritten Ausbildungsjahr kann am Berufskolleg zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Workshop „Zeichnen in der Perspektive – Prinzipien der Perspektivarten“

am Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd
Das Kolping Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd führt am Samstag, den 18. November 2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Workshop zum Thema Zeichnen in der Perspektive durch. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich für den Beruf des Grafik-Designers bzw. der Grafik-Designerin interessieren, insbesondere an Schüler/innen der Klassen 9 und 10 an Realschulen, Werkrealschulen und Hauptschulen und der Klassen 8 bis 12/13 an Gymnasien. Angesprochen sind auch diejenigen, die sich dieses Jahr am Berufskolleg für Grafik-Design für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Grafik-Designer/-in anmelden wollen und sich auf das Aufnahmeverfahren vorbereiten wollen. Den Workshop leitet Mira Olah, stellvertretende Schulleiterin und Dozentin für Freies Zeichnen und Grafik-Design am Berufskolleg.

In dem Workshop werden Prinzipien der verschiedenen Perspektivarten erläutert und erklärt. Das Ziel des Workshops ist es, ein grundlegendes Verständnis der Perspektive zu vermitteln. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Anmeldung zum Workshop:

Fon: 07171 92267 00 oder C. Preuschoff mobil 0170 3429688
Mail: ilona.grau@kbw-gruppe.de oder christoph.preuschoff@kbw-gruppe.de, www.grafik-design-ausbildung.de, facebook.com/BKGD.GD

Landratsamt Göppingen - Rechts- und Ordnungsamt

Seminar für Gerätewarte im Landratsamt

Am vergangenen Samstag begrüßte Landrat Edgar Wolff rund

110 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis im Landratsamt Göppingen. Darunter waren die jeweiligen Gerätewarte, Kommandanten und deren Stellvertreter aus den verschiedenen Gemeinden und Städten. Kreisbrandmeister Prof. Dr.-Ing. Michael Reick führte durch das Programm. Den Kreisfeuerwehrverband Göppingen vertrat dessen Vorsitzender Ulrich Volz.

Im ersten Beitrag des Tages informierte Martin Leutzbach, von der Feuerwehrprüfstelle des TÜV Süd, über aktuelle Vorgänge und Neufassungen der Normung, Prüfung und Technik im Bereich des Feuerwehrwesens. Unter anderem konnte er eindrucksvoll aufzeigen, wofür Normungen und Abnahmen von Fahrzeugen durch eine Prüfstelle sinnvoll sind und welche Kuriositäten bei Fahrzeugkonstruktionen entstehen können.

Im Anschluss sprach Jürgen Krauß von der Firma Dräger über die geplante zukünftige Ausrichtung der Normung und des neuen Schutzstandards von Atemschutzgeräten.

Während der Pause bestand die Möglichkeit, sich über Atemschutzgeräte mit Überdrucktechnik und den dazugehörigen Atemschutzmasken verschiedener Hersteller zu informieren. Um aufkommende Fragen fachgerecht beantworten zu können, war Markus Gneiting von der Zentralen Atemschutzwerksstatt der Freiwilligen Feuerwehr Göppingen vor Ort.

Nach der Pause ging es mit einem Vortrag von Frank Obergöker von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) zum Thema Richtlinien und Beschaffung von Feuerweherschutzkleidung weiter. Er gab Hinweise über die Möglichkeiten der Dekontamination und der sogenannten "Schwarz/Weiß Trennung" im Rahmen von Einsätzen. Diese ist erforderlich, damit beispielsweise nach einem Brandeinsatz die giftigen Brandrußpartikel, welche an der Einsatzkleidung anhaften, nicht in den Feuerwehrfahrzeugen und beispielsweise in den Umkleidebereichen der Feuerwehrhäuser verteilt werden. Zum Abschluss informierte Kreisbrandmeister Reick die Teilnehmer über aktuelle Themen im Feuerwehrbereich auf Landes- und Landkreisebene.

Agentur für Arbeit Göppingen

Kinderbetreuung sichern – Jobchancen erhöhen

Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Göppingen und des Jobcenters Landkreis Esslingen

Der erste Schritt für eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme ist eine gesicherte und qualifizierte Kinderbetreuung. Viele Frauen nutzen die Betreuungsangebote mehrheitlich an den Vormittagen. Sie schränken sich damit bei ihrer Jobsuche auf „klassische“ Teilzeitstellen ein. In diesem engen Arbeitszeitrahmen können die Betriebe jedoch nur begrenzt Stellen anbieten. In der Nutzung von Betreuungsmöglichkeiten über die Mittagszeit und an den Nachmittagen liegt deshalb der Schlüssel für die Erhöhung der Chancen bei der Stellensuche.

Um erfolgreich eine Arbeit aufnehmen zu können, ist es wichtig, über folgende Themen Bescheid zu wissen: Wie sieht die Betreuungssituation im Landkreis Esslingen derzeit aus? Was für Möglichkeiten der Betreuung gibt es? Wie kann die Kinderbetreuung finanziert werden? Eine Tätigkeit als Tagesmutter – wäre das eine neue berufliche Perspektive auch für mich? Und was sind die Voraussetzungen?

Am Dienstag, 28. November findet im Jobcenter Landkreis Esslingen in der Uhlandstraße 1 im Raum B101 (1. Stock) eine Informationsveranstaltung statt, in der diese und weitere Fragen zur Kinderbetreuung beantwortet werden. Beteiligt sind: Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., die Fachberatung Kindertagesbetreuung des Landratsamts Esslingen und die Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamts Esslingen.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr, voraussichtliches Ende ist um 11.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos.

Geleitet wird die Veranstaltung von Simone Österreich, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für

Arbeit Göppingen, und Kira Brey, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Landkreis Esslingen.

Energieagentur Landkreis Göppingen Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Für alte Holzöfen endet 2017 die Schonfrist Energieagentur Landkreis Göppingen und Verbraucherzentrale informieren zur Austauschpflicht

Verbraucher haben noch gut zwei Monate Zeit: Bis Ende des Jahres müssen die ersten alten Kamine und Kachelöfen stillgelegt oder ausgetauscht werden. Gerd Ott, Experte der Energieberatung der Energieagentur Landkreis Göppingen und der Verbraucherzentrale beantwortet die wichtigsten Fragen:

Warum müssen die Heizöfen ausgetauscht werden?

Alte Kamin- und Kachelöfen stoßen viele Schadstoffe aus und belasten dadurch die Umwelt. Daher sieht die Bundesimmissionschutzverordnung vor, dass alte Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen nach und nach aus dem Verkehr gezogen werden. Für Verbraucher macht der Austausch auch ökonomisch Sinn, da moderne Feuerstätten einen höheren Wirkungsgrad haben und dadurch weniger Holz benötigen.

Welche Heizöfen sind betroffen?

Alle Öfen, die bis einschließlich 1984 gebaut wurden und die geforderten Grenzwerte für Emissionen nicht einhalten, müssen bis Jahresende ausgetauscht werden. Ende 2020 läuft die Schonfrist für Modelle der Baujahre 1985 bis 1994 ab. 2024 müssen dann Öfen, die im Zeitraum von 1995 bis Ende März 2010 gefertigt wurden und nicht die Grenzwerte einhalten, ausgetauscht oder nachgerüstet sein.

Wie hoch sind die Grenzwerte?

Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen, die vor dem Inkrafttreten der Verordnung am 22. März 2010 in Betrieb gingen, dürfen nicht mehr als 4 Gramm Kohlenmonoxid und 0,15 Gramm Staub pro Kubikmeter ausstoßen.

Gibt es Ausnahmen?

Tatsächlich sind offene Kamine und Kochherde, sowie historische Modelle, die vor 1950 hergestellt wurden, ausgenommen. Auch Hausbesitzer, die ausschließlich mit ihrem Kachelofen heizen, müssen ihn nicht stilllegen, selbst wenn er sehr alt ist.

Wo bekommen Verbraucher mehr Informationen?

Die Energieberatung der Energieagentur Landkreis Göppingen beantwortet alle Fragen rund um die Themen Heizen und den effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der Rufnummer 07161 – 651 65 00 erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.klimaschutz-goepingen.de. Vom 13.11. bis 30.11.17 finden zudem 5 kostenlose landkreisweite Veranstaltungen statt, wo sich Bürger über die Möglichkeiten der Effizienzsteigerung von Heizungen bzw. den Austausch informieren können. Termine sind jeweils von 19-20 Uhr:

13.11.2017, Salach

16.11.2017, Ebersbach an der Fils

20.11.2017, Gruibingen

23.11.2017, Heiningen

30.11.2017, Geislingen

Nähere Infos und Anmeldung unter www.klimaschutz-goepingen.de/veranstaltungen

Landratsamt Göppingen - Hauptamt Neue Telefonnummern ab 2018: Vier Ziffern statt drei

Ab dem 1. Januar 2018 erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Göppingen, deren Telefonnummer

mit 07161 202 beginnt, neue vierstellige Durchwahln. Hiervon ausgenommen sind die Außenstellen des Landratsamts, deren Rufnummern vom Nummernkreis 07161 202 abweichen. Auch die Durchwahln der Geislinger Außenstellen bleiben wie bisher bestehen. Für allgemeine Auskünfte sind die Mitarbeiterinnen der Auskunft des Landratsamts auch ab 2018 unter der Telefonnummer 07161 202-0 erreichbar. Die Durchwahl des Service-Telefons des AWB (07161 202-8888) gehört ebenfalls zu den Telefonnummern, die weiter Bestand haben. Die Einrichtungen Schulerburg- Kindergarten, Wilhelm-Busch-Kindergarten, Bodelschwingh-Schule und Wilhelm-Busch-Schule werden hingegen ebenfalls neue Durchwahln erhalten.

In den ersten Wochen des neuen Jahres werden Anrufende, die eine nicht mehr gültige Rufnummer wählen, automatisch an die neue Durchwahl des Angerufenen weitergeleitet. Außerdem wird während der Weiterleitung ein Hinweis geschaltet, dass im Landratsamt neue Telefonnummern im Einsatz sind. "Der direkte Draht ist uns wichtig. Daher ist es unser Anliegen, die Umstellung für unsere Kunden so einfach wie möglich zu gestalten", so Landrat Wolff.

Die neuen vierstelligen Durchwahln ersetzen die bisherigen dreistelligen, deren Kontingent bereits vor einiger Zeit an seine Grenzen gestoßen ist. Hintergrund ist neben dem Zuwachs an Personal vor allem auch der technische Fortschritt.

Telefonnummern werden nicht mehr nur für die reine Telefonie verwendet, sondern sind in die Steuerung der Haustechnik eingebunden. "Durch den Verzicht auf dreistellige Durchwahln können wir neue vierstellige Rufnummern generieren. Insgesamt stehen uns nun 9.000 Rufnummern zur Verfügung. Damit haben wir die Möglichkeit, einen Großteil der Telefonnummern komplett neu zu vergeben sowie kundenfreundlich und sinnvoll zuzuordnen", so Landrat Wolff.

Schwäbisches Streuobstparadies

16. Internationales Pomologentreffen

Beim 16. Internationalen Pomologentreffen versammeln sich Obstkenner aus aller Welt in Metzingen-Neuhausen

In Kooperation mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg richtet der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies e. V.“ vom 17. bis 19. November 2017 in Metzingen-Neuhausen das 16. Internationale Pomologentreffen aus, zu dem sich bereits über 120 Teilnehmer aus dem Fachbereich der Pomologie angemeldet haben.

Pomologie, das ist die Lehre des Obstbaus. In dieser Disziplin gilt es, das Obst und sein Gehölz zu bestimmen und systematisch einzuteilen. Erstmals fand das Internationale Pomologentreffen im Jahr 2001 in der Schweiz statt. Nun wird die Veranstaltung im Herzen des Schwäbischen Streuobstparadieses, mit seinen über 3.000 verschiedenen Obstsorten, ausgetragen. Bereits im Jahr 1860 etablierte Eduard Lucas, der Begründer des Deutschen Pomologen-Vereins, dort in der Nähe in Reutlingen eine private Lehranstalt für Gartenbau, Obstkultur und Pomologie. Die Zusammenkunft dient dem internationalen Austausch der besonderen Fachkenntnisse zu den überwiegend sehr seltenen Obstsorten. Weiter sollen natürlich die über Jahrzehnte aufgebauten länderübergreifenden Kontakte gepflegt werden. Begleitet wird das Programm durch verschiedene Fachvorträge, Workshops und eine Exkursion.

In der Folgewoche wird der Öffentlichkeit dann vom 20. bis zum 25. November im altherwürdigen Kellergewölbe des Bindhofs eine Sortenausstellung mit rund 350 verschiedenen Apfel- und Birnensorten präsentiert, um Interessierten einen Einblick in die umfassende Lehre des Obstbaus und der genetischen Vielfalt zu gewähren. Wer seinen Horizont über das Sortiment in den Regalen der Supermärkte hinaus erweitern möchte, sollte unbedingt vorbeischaun.

Interessierte Gruppen und Schulklassen werden um Voranmeldung bei Herrn Thilo Tschersich, Kreisfachberater für Obst- und

Bildungsprogramm der Handwerkskammer setzt nicht nur auf Meisterqualifikation

Neue Kursmodelle erfüllen Qualifizierungswünsche

Für den nächsten Karriereschritt hat das neue Bildungsprogramm der Handwerkskammer Region Stuttgart die richtigen Tagesseminare und Langzeitkurse für alle, die in einem Handwerksbetrieb tätig sind. Neu ist der dreimonatige Zertifikatslehrgang Office Manager im Handwerk und Mittelstand. Die Teilnehmer werden in sechs Themenfeldern von Büroorganisation bis zur Personalführung auf den Praxiseinsatz in Unternehmen aller Wirtschaftszweige und insbesondere im Handwerk vorbereitet. Für Mitarbeiter in auslandsorientierten Betrieben bietet sich der Lehrgang Export und Außenhandel im Handwerk an. Von der Entwicklung einer passenden Strategie über die Kundensuche bis hin zur rechtssicheren Auftragsabwicklung wird im Zertifikatslehrgang geschult. Mit der Qualifikation zum Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HWO) wird Fachkräften mit einer abgeschlossenen Ausbildung eine kaufmännische Zusatzqualifikation angeboten, um die Schnittstelle zwischen technischer und kaufmännischer Tätigkeit im Betrieb zu übernehmen. Mit diesem Abschluss können sich die Teilnehmer von einem Teil der Meisterprüfung befreien lassen. Der „Meister“ im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk zählt zu den beliebtesten Weiterbildungen. In der Bildungsakademie können die Vorbereitungskurse nun in nur einem Jahr absolviert werden. Bei der Ausbildung der Ausbilder wird das nötige Wissen vermittelt, das für das Bestehen der Ausbildereignungsprüfung notwendig ist. Abgerundet werden die technischen Seminarangebote unter anderem mit Kursen zur CNC-Technik, Elektromobilität und Holzverarbeitung.

Zum Service der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Stuttgart Weilimdorf gehören Weiterbildungsberatung, die Hilfe bei der Suche nach finanzieller Förderung und bei Bedarf auch Inhouse-Seminare. Das Seminarprogramm wird kostenlos zugeschickt. Es steht auch online unter www.hwk-stuttgart.de/weiterbildung. Die Anmeldung zu Kursen kann über das Internet erfolgen.

Infos: Tel. 0711 1657-600 oder weiterbildung@hwk-stuttgart.de

AWO Jugendwerk

Tagesfahrt zur KZ Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der AWO Heilbronn am 26.11.2017 eine generationenübergreifende Tagesfahrt zur Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm.

Von November 1933 bis Juli 1935 befand sich im Fort Oberer Kuhberg am Ulmer Stadtrand ein Konzentrationslager des Landes Württemberg. Hier waren mehr als 600 politische und weltanschauliche Gegner des NS-Regimes inhaftiert. Unter den ca. 80 frühen Konzentrationslagern ist es das einzige in Süddeutschland, dessen Gebäude und Gelände weitgehend unverändert erhalten und zugänglich sind. Heute lässt sich an diesem Erinnerungs- und Lernort exemplarisch der Übergang von der ersten deutschen Demokratie – der Weimarer Republik – zur NS-Diktatur nachvollziehen. Er zeigt die Etablierung des Terrorapparats im Land und die Anfänge der nationalsozialistischen Konzentrationslager.

Der Ausflug richtet sich an alle ab 16 Jahren, ob Jung oder Alt, die einen Beitrag gegen das Vergessen leisten und vor Ort auf Spurensuche gehen möchten.

Weitere Informationen und die Anmeldung zur Gedenkstättenfahrt sowie das komplette Freizeitprogramm des Jugendwerks findet man auf www.jugendwerk24.de.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Wie ein Vater seine Kinder liebt, so liebt der Herr alle, die ihn ehren.

(Psalm 103, Vers 13)

- Do., 16.11. 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299
- So., 19.11. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
- Mo., 20.11. 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796
18.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kappes in Donzdorf, Tel. 07162/9708089
- Di., 21.11. 19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis
- Mi., 22.11. 19.00 Uhr Männerabend

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten
Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Dienstwoche vom 14. - 19. 11. 2017

Wie bereits angekündigt, freuen sich die Zeugen Jehovas am Ort diese Woche das Ehepaar Dalal als reisende Prediger begrüßen zu dürfen. Seit Dienstag sind sie mit uns für eine Woche unterwegs. Wir freuen uns, sie in den kommenden drei Jahren regelmäßig zu Besuch zu haben. Durch die Woche gibt es jeweils morgens und nachmittags Zusammenkünfte für den Predigtendienst, zu denen alle Verkündiger eingeladen sind.

Gastvortrag: „Welche Zukunft hat die Religion?“

Der Hass auf Religionen nimmt immer mehr zu. Da besonders religiöse Differenzen oft der Grund für Kriege und Massaker sind, wünschen sich viele Menschen eine Welt ganz ohne Religionen. Ist das die Lösung für eine friedliche Welt? Der Herausforderung, diese und damit verbundene Fragen zu klären, hat sich Bankim Dalal gestellt. Er wird auf seiner Vortragsreise am 18.11. um 17.30 Uhr auch in Salach Im Dugendorf 2 Halt machen.

In unserem Land sind Religionen für viele nur eine Erfindung von Menschen, die mit dem natürlichen Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Spiritualität ihr Spiel treiben und sich daran bereichern. Oder steckt vielleicht mehr dahinter? Gibt es den einen wahren Glauben? Und wer bestimmt wirklich über die Zukunft der Religion?

Bankim Dalal reist durch die Region, um eine Antwort zu bieten, die manche überraschen mag. Er lädt alle Besucher ein, bei diesem 30-minütigen Gastvortrag ihre eigene Bibel mitzubringen – egal, welche Übersetzung man zur Hand hat, jeder ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Mehr zum Thema

Detaillierte Informationen und Videos zu Jehovas Zeugen kann man auf www.jw.org finden, z. B. das Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“.

Samstag 18.11.2017, 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
THEMA: „**Welche Zukunft hat die Religion?**“

18.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
„Das Wort Gottes übt Macht aus.“
18.40 Uhr Schlussvortrag des Kreisaufsehers
„Für das Königreich keine Opfer scheuen.“

Donnerstag 23.11.2017

Wöchentliches Bibelleseprogramm: „**Micha 1 - 7**“
19.15 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft
Beginnend mit einem Video über den Propheten Amos, beschäftigen wir uns heute mit der interessanten Frage: „Was erwartet unser Gott Jehova eigentlich von uns Menschen?“
In unserem Königreichsbuch werden dann noch aus Kapitel 21 die Abs. 15 – 20 besprochen.
Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles.....

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 19.11.: Volkstrauertag
10:00 Uhr SAT-Gottesdienstübertragung aus
Backnang mit
St-Ap Schneider, Gem. Süßen in Eisingen
Mi., 22.11.: Buß- und Betttag
20:00 Uhr Gottesdienst, Gem. Eisingen in Süßen

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepplingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 304
Tel. 071 62/922-307 oder -310
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Aktuelle Kurse der vhs Donzdorf:

Noch freie Plätze vorhanden !

Nr. 172271d

Nähkurs für Geübte

Mittwoch, ab 22. und 29. November 2017, 18:00 - 20:15 Uhr
2 Termine: 35,50 Euro
Rechberg-Gymnasium

Nr. 172304d

Gemeinsames Weinseminar - Männer trinken Wein, Frauen auch

Donnerstag, 23. November 2017, 20:00 - 22:00 Uhr
Schloss, Roter Saal

Nr. 172221d

Wir greifen zum Pinsel – Kalligrafie ohne Feder

Freitag, 24. November 2017, 18:00 - 21:00 Uhr
und Samstag, 25. November 2017 von 09:00-14:30 Uhr

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie doch einen VHS-Gutschein für einen unserer Kurse!
Wir bieten Ihnen unter anderem Koch-, Sprach-, EDV- und Sportkurse an.
Oder wäre ein Fotokurs angebracht um unvergessliche Momente

in guter Bildqualität festzuhalten?
Melden Sie sich einfach bei uns.
Wir stellen Ihnen gerne den passenden Gutschein aus!

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Offene Gesangsstunde

Frau Carina Pittner ist seit Oktober an der Musikschule Donzdorf als Lehrkraft für Gesang tätig. Ihren Gesangsunterricht gestaltet sie individuell und sehr persönlich.
Wer an seiner Stimme arbeiten, seine Grenzen austesten möchte oder durch das Singen ein neues Selbstbewusstsein erlangen will, der ist hier genau richtig.

Frau Pittner veranstaltet am Montag, 20. November eine kostenlose offene Gesangsstunde:

um 18 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 7 bis 14 Jahre
um 19 Uhr: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene
Bitte melden Sie sich bei Interesse mit nachfolgender Anmeldung oder telefonisch an.

✂ -----

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zur kostenlosen offenen Gesangsstunde für Montag, 20. November 2017

- 18.00-18.45 Uhr**
(Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche bis 14 Jahre)
- 19.00-19.45 Uhr**
(Jugendl. ab 15 Jahre und Erwachsene)
an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

✂ -----

Einladung zum Musizierabend

Am Mittwoch, 22. November findet um 18.30 Uhr ein Musizierabend der Musikschule Donzdorf im Roten Saal des Schlosses statt. Schülerinnen und Schüler der **Tasteninstrumentalklasse von Antonio Marotta** präsentieren Ihnen ihr musikalisches Können.
Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Terminvorschau:

Sa. 09.12.: **Weihnachtskonzert** der Musikschule um 15.30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Vorankündigung! Jahresabschlusswanderung am Sonntag, 26. November 2017

Wir wandern ca. 2,5 Stunden Richtung Winzingen.

Abmarsch. 13.00 Uhr KSK

Führung: Hildegard Leins

Näheres im nächsten Blättle

Vorankündigung!

Waldweihnacht am Sonntag, 03. Dezember (1. Advents- sonntag)

30 Jahre Waldweihnacht

Wir feiern unsere Waldweihnacht, wie schon allen bekannt, an der Mariengrotte in Winzingen.

Wir laden alle Wanderfreunde und die Bevölkerung aus nah und fern zur adventlichen Feier ein. Anschließend gibt's Selbstgebackenes, Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen.

Spenden und Opfergaben sind dieses Jahr für das Kinder-Hospiz Faundau bestimmt.

Beginn: 17.00 Uhr an der Mariengrotte.

Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Ak-Wanderung

Die Teilnehmer der Wanderung der Aktiven der Arbeitskreise werden per Mail über die Einzelheiten informiert.

Öffentliche Sonnenbeobachtung

Zur letzten öffentlichen Sonnenbeobachtung in diesem Jahr laden wir bei klarem Himmel am kommenden Sonntag, den 19.11. ein. Je nach Aktivität unseres Zentralgestirns können Sonnenflecken, -flares oder -protuberanzen durch unser H-Alpha-Teleskop beobachtet werden. Außerdem bieten wir noch einen Vortrag über die aktuelle Sonnenaktivität an. Referent: Stefan Hoyle; Beginn: 10.00 Uhr.

Voranzeigen

Freitag, 24.11.: öffentlicher Beobachtungsabend

Freitag, 01.12.: öffentlicher Beobachtungsabend

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Herbstwanderung

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, die Temperaturen sinken und der Stapel der Anmel-

dungen nimmt ab. Somit steht die Herbstwanderung kurz vor der Tür und es sind noch ein paar Plätze frei!

Also meldet euch rasch an! Anmeldungen liegen im Hallenbad aus oder stehen auf der Homepage zum Download bereit. Es geht wieder ins „Waldheim“ nach Stötten (von Freitag, 01.12.17 bis Sonntag, 03.12.17), wo ein super Programm auf euch wartet. Spiel, Spaß und jede Menge Action stehen an erster Stelle. Also zögert nicht lange und meldet euch an, dass ihr die Herbstwanderung nicht verpasst...!

Vorankündigung

Unser alljährliches Weihnachtsschwimmen mit anschließender

Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 3. Advent, dem 17. Dezember, statt. Bitte haltet Euch diesen Termin schon einmal frei!

Nähere Informationen folgen in den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblatts und auf unserer Homepage.

Akkordeonorchester Schmid Winzingen e.V.



Probe-Termine:

Ab sofort jeden Mittwoch!

Um regen Probenbesuch wird gebeten.

Beginn: 20 Uhr

Die Proben finden im Bürgerhaus in Winzingen statt.

Adventliche Feier mit Livemusik

In der St. Sebastian und Rochus Kirche in Winzingen am 17.12.17 (3. Advents-sonntag)

Beginn: 17 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Jugendakkordeonorchester Schmid und Chor „Jubilata“ der Kirchengemeinde

Vorschau Termine:

So., 03. Dezember 2017: Seniorenfeier in Winzingen

Mi., 13. Dezember 2017: Weihnachtsfeier

So., 17. Dezember 2017: Adventliche Feier mit Livemusik

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

PC – Treffpunkt

Wir treffen uns wieder, um unter Anleitung unsere PC-Kenntnisse zu vertiefen und auszutauschen.

Termin: Mittwoch, den 20.11.2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Stadthalle Donzdorf, Vereinsraum 1



Wir basteln Eisbären aus Tonkarton

Am Freitag, 17. November 2017 um 14.30 Uhr werden in der Stadtbücherei Eisbären gebastelt.

Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Anmeldung ist erforderlich.

Und das müsst Ihr mitbringen: Schere, Bleistift, Klebestift, schwarzer Filzstift und Buntstifte.

Anmeldung unter Rufnummer 07162/922-706, per Mail an stadtbuecherei@donzdorf.de oder direkt in der Stadtbücherei.

Homöopathischer Verein Süßen

Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum Vortrag:

„Gesunder Darm --Gesunder Mensch.“

Referent: Thomas Körner, HP

Montag, 20.11.2017, 19.30 Uhr Hotel-Restaurant Löwen

Für den Referent ist nach fast 30jähriger Praxiserfahrung eindeutig klar:

Es gibt kaum ein Organ, welches so unterschätzt wird wie der Darm! Er ist weit mehr als nur ein Verdauungs- und Transportrohr für unsere Nahrung. **Der Darm ist der Hauptsitz unseres Immunsystems und hat maßgeblichen Einfluss auf unser psychisches Befinden.** Damit beeinflusst und steuert er das Gesamtbefinden sowohl auf der körperlichen als auch auf

der seelischen Ebene. Stimmt etwas im Darm nicht, dann kränkelt der ganze Mensch und die unterschiedlichsten Krankheitssymptome bilden sich aus. Diese werden oft gar nicht mit dem Darm in Verbindung gebracht. Vor allem der große Einfluss auf die körperliche Abwehrkraft und die psychische Verfassung werden auch heute noch oft völlig unterschätzt und ignoriert.

Ein Vortrag, der die Zusammenhänge einfach klar macht, mit ausreichend praktischen Informationen, um Darm- und Gesamtgesundheit zu fördern.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei.

Gemeinsames Konzert in Wißgoldingen

Die Gemeinde Wißgoldingen veranstaltet das seit Jahrzehnten beliebte und immer gut besuchte „**Gemeinsame Konzert**“ am **Samstag, den 18. November 2017 in der Kaiserberghalle in Wißgoldingen**. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr.

Wie jedes Jahr wirken wieder der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Konrad Sorg, die Jugendkapelle Wißgoldingen unter der Leitung von Michael Solleder und das aktive Orchester des Musikverein Harmonie Wißgoldingen unter der Leitung von Rober Glaser mit. Als Gastverein konnte dieses Jahr der Schwäbisch Gmünder Chor „Münsterchörle“ unter der Leitung von Andrea Beck gewonnen werden.

Diesen wunderschönen Abend sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Karten gibt es an der Abendkasse für EUR 6,- und im Vorverkauf für EUR 5,- bei der AVIA-Tankstelle in Wißgoldingen sowie bei den Vorsitzenden der mitwirkenden Wißgoldingener Vereine.

Bereits ab 18.00 Uhr ist die Halle bewirtet. Das Küchenteam des Turnverein Wißgoldingen wird für Sie einen leckeren Gaumenschmaus vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kreisverein Leben mit Behinderungen



Begegnungsstätte Süßen

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Eine **Jugendtreff – Herbstdisco** mit Möglichkeit zur Übernachtung findet statt am **Sa. 18.11. und So. 19.11.**

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgemann ist am **Mittwoch, 22.11.** von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Ebenfalls am **Mittwoch, 22.11. ab 18.30 Uhr** gibt es in der Begegnungsstätte eine **Offene Gesprächsrunde**.

Das Thema ist „Finanzielle Hilfen als Leistungen der Pflegekassen“. Referent Herr Gerhard Kurz.

Wir informieren über Pflegekassenleistungen und die Vorgehensweise bei der Antragstellung und Kostenerstattung.

Theaterabend in Wißgoldingen

An zwei Theaterabenden wird in der Wißgoldingener Kaiserberghalle wieder beste Unterhaltung geboten:

Die Theater Abteilung des Wißgoldingen – die G'nitze Knollastiefl“- präsentieren am

Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr und

Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr

Das Theaterstück „**MAXIMILIAN DER STARKE**“

Zum Inhalt:

Der Arnhofer Bauer möchte seinen Sohn mit der Tochter vom Oberhof verheiraten. Die jungen Leute haben aber andere Pläne. Der Arnhofer Sohn hat ein Mädchen in der Stadt und die Oberhof-Tochter liebt den Leiter der örtlichen Sparkasse. Mit Hilfe des

Altknechts bringt der Arnhofer sein Mädels als Knecht verkleidet auf den Hof. Als die beiden Liebenden nun zusammen erwisch werden, glauben die Eltern, ihr Sohn sei „anders“. Um ihn von dieser „Krankheit“ zu kurieren, bestellen sie eine Lebedame aus der Stadt. Dieses „echte Weibsbild“ soll ihn wieder auf den rechten Weg bringen. Da der Junge aber völlig normal ist und seine Maxi liebt, kann die Dame bei ihm nichts ausrichten. Dafür gefällt sie dem Bauern umso besser. Er erliegt den Reizen der Dame, was wiederum die Bäuerin gar nicht so gern sieht.

Karten für die Vorstellungen gibt es im Vorverkauf auf dem Wißgoldinger Weihnachtsmarkt am 25. November von 14 bis 15.30 Uhr im Pavillon beim „Weihnachts-Cafe“ der Grundschule

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„200 Jahre Fahrrad-Geschichte. Das Rad dreht sich weiter...“
(Herbert Juhn, Bürgermeister von Bad Ditzgenbach)

Fride sei mit Euch: Litera(d)tour zur Autorinnenlesung von Kathinka Kaden am Dienstag, 21. November

Premiere in Süßen: Donzdorfs Pfarrerin Kathinka Kaden liest aus ihrem brandaktuellen Krimi „Fride sei mit Euch“. Ein perfekter Auftakt für unsere Winter-Litera(d)turen.

Wir fahren mit dem Rad nach Süßen und wärmen uns im Roten Apfel bei Kaminknistern, Spekulatorius und einer schwäbischen Kriminalgeschichte.

Beginn: 19:00Uhr, Bio-Laden Roter Apfel, Süßen

Abfahrt Nenningen Bahnhof: 18:00 Uhr / Donzdorf Christuskirche: 18:20 Uhr

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 www.adfc-bw.de/goeppingen

38. Rechberghäuser Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember 2017 in der Ortsmitte

Mit dem Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte beginnt in Rechberghausen die Adventszeit. An liebevoll geschmückten Ständen werden viele handwerkliche Geschenkideen und Dekorationsartikel angeboten. Genießen Sie den typischen Weihnachtsduft von Glühwein, Maronen und Lebkuchen und lassen Sie sich von der besinnlichen Weihnachtsmusik verzaubern. Damit wir unseren Markbesuchern ein vielfältiges Angebot bieten können, freut sich die Gemeinde Rechberghausen über Ihre dekorativen Angebote. Wenn Sie weihnachtliche Bastelarbeiten, Dekorationen anbieten, dann bewerben Sie sich um einen Standplatz an unserem Markt, der am Samstag, 2.12. von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag, 3.12. von 11 bis 18 Uhr seine Pforten für viele Besucher geöffnet hat, die seine einmalige Stimmung erleben möchten!

Das Anmeldeformular und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Köhler unter Tel. 07161 / 501 25 oder E-Mail an: koehler@gemeinde.rechberghausen.de sowie im Internet unter: www.rechberghausen.de.

Rätsche Geislingen

Konzert

Fr. 17.11. 20.30 Uhr

Etta Scollo & Band ROSA!

Rosa Balistieri, die „Troubadoura“ sizilianischer Musiktradition, starb 1990 nach einem intensiven, stürmischen Leben, das sich kraftvoll in der reichen Ausdruckspalette ihrer Lieder widerspiegelt.

ROSA! ruft Etta Scollo heute. Anlässlich des neunzigsten Geburtstags Balistieris macht sie sich ein zweites Mal auf die Reise,

denn eine große Künstlerin wartet darauf, entdeckt zu werden - von allen, deren Herz sie nicht bereits im Sturm erobert hat.

Kabarett

Sa . 18.11. 20.30 Uhr

Arnulf Rating Tornado

In seinem brandneuen Programm begleitet Arnulf Rating mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hinein getwittert haben. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs und seine Mittel sind genialer Scharfsinn, Beobachtung und Sprache, die er stets mit viel Humor einsetzt.

KinoAkzente

Mo . 20.11. 19.45 Uhr

The Square

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Center Geislingen.

Ort: Gloria Kino Center Geislingen

Drama, Satire; Schweden 2017

Regie: Ruben Östlund

Ausgezeichnet mit der Goldenen Palme 2017 der Filmfestspiele von Cannes

FOTOKOPIEN

Zuverlässig · schnell · preiswert

**Maximales Kopierformat:
DIN A 3 (297 x 420 mm)**

Vergrößerungen

Verkleinerungen



Messelstein-Verlag

GmbH

Schattenhofergasse 7

73072 Donzdorf

Tel. 0 71 62 - 9 10 11 - 0

Fax 0 71 62 - 9 10 11 - 22

info@messelstein.de

www.messelstein.de

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.messelstein.de